

Berlin: HIRSCHWALD: Allgemeine Geol.; TANNHÄUSER: Die Prüfung der natürlichen Bausteine auf ihre mechanischen Eigenschaften und auf ihre Wetterbeständigkeit, Mikroskopische Üb.; RAUFF: Allgemeine Geol., Pal., SCHEIBE: Min., m. Üb., GOTHAN: Paläobotanik (Pflanzliche Leitfossilien, paläobotanische Üb., Anl. (Paläobotanik).

Breslau: MILCH: Einführung in die Min., m. Üb.; SACHS: Die Bodenschätze Schlesiens: Erze, Kohlen, nutzbare Gesteine.

Danzig: STREMMER: Geol. 3, m.-g. Üb., Anl. (Min., Geol.).

Darmstadt: KLEMM: M. Üb., Exk.; STEUER: Geol., g. Üb., Exk.; GREIM: Über Vulkane.

Dresden: KALKOWSKY: Min. 5, m. Üb., Geol. und Lagerstätten der Iberischen Halbinsel 1.

Hannover: ERDMANNSDÖRFFER: Grundzüge der Geol. 4, m. Üb., petr. Üb.; HOYER: Praktische Geol. II 2, Geol. des nordwestlichen Deutschland 1; SCHÖNDORF: Technisch wichtige Mineralien und Gesteine Deutschlands 2, Einführung in das Verständnis und die praktische Verwertung g. Karten und Profile 1, g. Üb.

Stuttgart: SAUER: Geol. 4, g. Belehrungsreisen, m.-g. Üb., petr. Untersuchungsmethoden 2, Bodenkunde auf g. Grundlage nebst Üb. im g. Kartieren und in Bodenaufnahmen 2, Anl. (Min., Geol.).

* * *

Landwirtschaftl. Hochschulen.

Berlin: FLIEGEL: Geol. von Norddeutschland 1, Vorkommen, Beschaffenheit und Aufsuchung des unterirdischen Wassers 1, g. Exk.; Schucht: G.-agronomische Bodenaufnahme 1, Praktische Bodenuntersuchungen im Felde.

Hohenheim: PLIENINGER: Geol. II. Teil 4, min. und g. Üb. 2, g. Lehr- ausflüge.

Poppelsdorf: BRAUNS: Geognosie 2, m. Üb. 1, g. Exk.

Weihenstephan: ULSCH: Min., Geol. * * *

Die Forstakademien Eberswalde, Münden und Tharandt sind während des Krieges geschlossen. Die F. Eisenach ist dauernd aufgehoben.

* * *

Bergakademien.

Clausthal: geschlossen.

Freiberg: BECK: Geol. II, Lagerstättenlehre II, Versteinerungslehre II, Geol. von Sachsen, Üb. im Bestimmen von Gesteinen und Versteinerungen.

* * *

Kolonialinstitut Hamburg: GÜRICH: Die wichtigsten nutzbaren Minerale und Gesteine 2, Üb. im g. und agronomischen Kartieren; SCHOTT: Physische Meereskunde II. Teil: Die Bewegungen des Meeres 1.

Akademie Posen: MENDELSON: Einführung in die Geol. 1, m. Üb.

IV. Bücher- und Zeitschriftenschau.

Der Nachweis der mittelsilurischen Zone 18 in Deutschland berichtet EL-FRIED MUNCK in seiner Arbeit: »Die Graptolithen der Zone 18, sowie *Retiolites Eiseli* spec. nov., *Monograptus bispinosus* spec. nov. und *Diplograptus radiculatus* spec. nov.« (Zeitschrift für Naturwissenschaften für 1917; Leipzig, Verlag von Quelle & Meyer).

Er legt seinen Untersuchungen die Lapworthsche Zoneneinteilung von 1880 zugrunde, wonach 2—9 dem Untersilur, 10—19 dem Mittelsilur und Zone 20 dem Obersilur entsprechen. MUNCK spricht davon, daß im deutschen Untersilur die Graptolithen »vollständig« fehlen. Ich weise demgegenüber nur auf die Funde GÜRICHs in Schlesien, TÖRNQUISTs bei Gabersreuth im Vogtland und meine Funde im Frankenwald hin. Er will auch die Zone 20 als sicher nachgewiesen nicht

gelten lassen, da sich ihm bis jetzt die für Zone 20 angeführten Graptolithen auch in Zone 19 gezeigt haben. Diese Graptolithen sind:

- Monograptus colonus* BARR.,
 » *bohemiens* BARR.,
 » *dubius* SUESS,
Retiolites nassa HOLM.

Von der schon öfters in der Literatur genannten Graptolithenfundstelle am Wetterhammer (muß genauer heißen »Heinrichstaler Hammer«) bei Gräfenwerth im Frankenwalde und neuerdings bei Weckersdorf bei Zeulenroda beschreibt MUNCK die Zone 18 mit einer vollständigen Faunenliste:

- Monograptus riccartonensis* LAPW.,
 » *dubius* SUESS,
 » *vomerinus* NICH.,
 » *basilicus* LAPW.,
 » *retroflexus* TULLB. (Leitfossil),
 » *Flemingi* SALTER,
 » *priodon* BRONN,
 » *flexilis* ELLES (Leitfossil),
 » *crenulatus* TÖRNQ.,
Cyrtograptus rigidus TULLB. (Leitfossil),
 » *Linnarssoni* LAPW. (Leitfossil),
 » *ruthenicus* EISEL,
 » *tubuliferus* PERNER,
Retiolites praecursor EISEL,
 » *Eiseli* MUNCK.

Für den *Monograptus Flemingi* SALTER stellt MANCK eine Entwicklungsreihe auf, die angeführt sei:

- Zone 11 *Cyrtograptus attenuatus* HOPK.,
 Zone 12 a *Monogr. elongatus* TÖRNQUIST,
 Zone 12 b *Monogr. lobiferus* M'COY.,
 Zone 13 *Monogr. distans* PORTL.,
 Zone 14 *Monogr. Becki* BARR.,
 Zone 15 *Monogr. priodon* BRONN,
 Zone 17 *Monogr. Flemingi* SALT., *Monogr. priodon* BRONN,
 Monogr. riccartonensis LAPW.,
 Zone 18 *Monogr. Flemingi* SALT., *Monogr. priodon* BRONN, *Monogr. riccartonensis* LAPW., *Monogr. flexilis* ELLES.,
 Zone 19 *Monogr. Flemingi* SALTER.

Wem wäre die Ähnlichkeit mancher Cyrtograpten mit Monograpten höherer Zonen nicht schon aufgefallen? Wenn auch abschließende Ergebnisse bis jetzt noch nicht vorliegen, auf die Parallelbildungen sei doch aufmerksam gemacht:

- | | | |
|----------------------------|-----|-------------------------------------|
| <i>Mon. flexilis</i> ELLES | und | <i>Cyrtograptus rigidus</i> TULLB., |
| » <i>pseudoprion</i> JÄK. | » | » <i>Murchisoni</i> CARR., |
| » <i>Nilsoni</i> BARR. | » | » <i>Carruthersi</i> LAPW., |
| » <i>curvus</i> MUNCK | » | » <i>flaccidus</i> TULLB. |

An neuen Spezies beschreibt er und bildet er ab: *Mon. bispinosus* aus Zone 13 vom Engelsbühl bei Ölsnitz i. Vogtl. und *Diplograptus radiculatus* aus Zone 12a vom Engelsbühl bei Ölsnitz und von Mühltröff i. Vogtl.

Rudolf Hundt, im Felde.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Geologische Rundschau - Zeitschrift für allgemeine Geologie](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hundt Rudolf

Artikel/Article: [Bücher- und Zeitschriftenschau 60-61](#)